03/10

LEBEN und Stil

München-Süd

GRÜNWALD · PULLACH · SOLLN · STRASSLACH

historisch
Häuser und ihre Schicksale –
Die Künstlervilla der Clara Walther
in Pullach

gewinnen
3 Tage im romantischen
Städtchen Bad Saulgau

IMPRESSIONEN

Inspiration

Mitunter überwältigt sie uns als Blitz und Donner des Geistes, drängt sie sich auf als göttliche Erleuchtung oder künstlerische Eingebung. Dichter und Denker atmen sie ebenso ein wie Musiker und Mathematiker nach ihr greifen, um uns mit Noten und Formeln zu bereichern. Aus schier endlosen Quellen scheint sie sich zu speisen: Reisen, Träume, einschneidende Erlebnisse lösen sie aus. Der gemütliche Bummel im Park, das Blau der Meere und Flüsse regen sie an, Humor und Kurven der Frauen, Sanftmut und Weisheit der Alten. Die Rede ist freilich von der Inspiration, jener geheimnisumwitterten Kraft, die Kreativitätsschübe auslöst und uns zu Höhenflügen treibt. Ein jeder weiß sich nach seiner eigenen Façon zu helfen, Impulsgeber für seine Seele zu finden. Schriftsteller schwärmen für Wein und Whisky, Philosophen kommen auf ihre zündenden Gedanken in der Stille. Selbst Plagiatoren bemühen das Zauberwort der Inspiration, um ihren Ideenklau zu kaschieren. Nach einem Bonmot des Erfinders Thomas Alva Edison besteht Genie aus einem Hauch Inspiration und 99 Prozent Transpiration.

Der Hopfen inspiriert die Bierbraukunst, der Hummelflug die Schöpfer der Vuvuzela, Jopi Heesters die Altersforscher, Adams Rippe den Herrn. Von letzterem wünscht man sich in diesen Zeiten ein beherzteres Eingreifen – auf dass die Erleuchtung ihren beschwerlichen Weg in die Köpfe von Politikern und Managern finden möge!

Kurzum: Jene Kraft, die Ihre Kreativität als Mensch anregt und Ihnen Seele und Geist einhaucht, finden Sie in den mannigfaltigen Impressionen des Lebens. Jedoch müssen Sie weder über jede Brücke gehen noch auf den Zufall als Paten für Ihre Ideen warten. Als Leserin und Leser sei Ihnen empfohlen, LEBEN+Stil, Modeschöpfungen und Eiskreationen und anderes mehr auf sich wirken zu lassen…

Emma Schmidbauer
Verlagsleitung

Verlag und Herausgeber medienwerkzeuge GbR, Emma Schmidbauer, Angus Spelthahn, Bleibtreustraße 26, 81479 München, Telefon (089) 189 39 64-0, Telefax (089) 189 39 64-19 E-Mail lebenundstil@medienwerkzeuge.de **Internet** www.medienwerkzeuge.de **Anzeigenverkauf** Angus Spelthahn (verantwortlich) - anzeigen@medienwerkzeuge.de **Art Director** Josef Straßer – gestaltung@medienwerkzeuge.de **Redaktion** Emma Schmidbauer (verantwortlich), Erwin Deprosse, Mirjam Hauck, Andrea Huber, Hassan Sadek, Dr. Nicole Schaenzler, Sabine Sporrer, Thomas Winklmaier – redaktion@medienwerkzeuge.de **Druck** Mediahaus Biering GmbH **Bildnachweis** Illustration – Petra Dufkova (Titel, 12-13), Esmod – Ingo Brack (8-9), Wolfgang Paulus (10-11), Clara Walther - Stadtmuseum Pößneck (16-17), Ein Herz und eine Krone Film-Plakat / Illustration– Robin Davy / Vespa Forever (18-19), Cécile Verny Quartet – Olaf Becker (22), Rock the Ballet – Herbert Schulze (22)

Es gelten die Anzeigenpreisliste 01/10 sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD-Rom etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Die (redaktionell) werbenden Unternehmen tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelieferten Werbemittel. Der Inserent stellt den Verlag im Rahmen seines Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können. Ferner wird der Verlag von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Alle Rechte liegen beim Verlag.

HELMUT
UNTERLECHNER

HU

GOLDSCHMIEDE
HELMUT UNTERLECHNER
DIEFENBACHSTRASSE 39
81479 MÜNCHEN
TELEFON 0 89 / 22 16 94

nebenan

Heiß auf Eis

Wer an heißen Tagen cool bleiben will, der gönnt sich am besten ein leckeres Eis. Immer kalt und erfrischend, cremig oder fruchtig ist ein Eis die kugelrunde Sache für Genießer. Die Auswahl in der Gelateria reicht von klassischen Sorten wie Schokolade, Vanille oder Erdbeere bis zu Exoten wie Bounty, Pfefferminz-Zitrone oder Prosecco.

Hierzulande gibt es mehrere tausend Eiscafés, die meist von Italienern geführt werden, und tatsächlich wurde der fruchtig-frostige Genuss von einer Italienerin populär gemacht. Katharina von Medici führte im 16. Jahrhundert das Speiseeis aus Sahne, Zucker und pürierten Früchten am französischen Hof ein. Die erste Eisdiele soll 1660 der Sizilianer Francesco Procopio dei Coltelli, ein ehemaliger Koch des Sonnenkönigs Ludwig XIV., in Paris eröffnet haben.

Bevor die Eiscreme erfunden wurde, kannten die hitze- und sonnengeplagten Menschen der Antike schon den Eiswürfel. Vor 5000 Jahren kühlte er die Getränke des mesopotamischen Adels bei festlichen Gelagen. Später mischten die Römer Früchte unter das Eis: das Sorbet war geboren. Doch mit dem Zerfall des Weltreiches verlor sich auch die Spur des Eises. Erst Marco Polo brachte die Rezeptur einige Jahrhunderte später aus China wieder nach Italien. Von dort sollte die kleine, kalte Kostbarkeit schließlich die Welt erobern.

Wie beliebt die runden Kugeln sind, zeigt der Pro-Kopf-Verbrauch sehr anschaulich. Durchschnittlich acht Liter schleckt jeder Deutsche im Jahr - im Sommer wie im Winter. Am beliebtesten ist der Klassiker schlechthin: das Vanille-Eis. Gefolgt von Schokolade, Nuss und Stracciatella. Aber auch Sorten wie Latte Macchiato, Sahne-Kirsch oder Joghurt kugeln sich immer häufiger in die Eistüte. Doch der Geschmacksvielfalt sind mittlerweile keine Grenzen mehr gesetzt. Inzwischen locken Kreationen wie Schokolade mit Chili, Ricotta mit Erdbeere oder Honig mit Mandel die Eisliebhaber.

Probieren Sie doch einfach mal die vielen leckeren Sorten aus, die es bei uns im Münchner Süden gibt. Wir stellen Ihnen die besten Eiscafés vor.

Lang's Caféserie
Schloßstraße 23
82031 Grünwald
Anzahl der Sorten: 17
Preis pro Kugel: € 1,10
Besondere Geschmackssorten:
Mapo, salziges Karamell, Pinguino, Himbeer-Sauerrahm

Il Gelato Italiano
Marktplatz 9
82031 Grünwald
Anzahl der Sorten: 34
Preis pro Kugel: € 1.--
Besondere Geschmackssorten:
Red Bull, Bitterschokolade, Zimt

Eiscafe Bacio
Wolfratshauser Straße 153
81479 München-Solln
Anzahl der Sorten: 28
Preis pro Kugel: € 1.--
Besondere Geschmackssorten:
Honig, weiße Schokolade

Cafe Dolce
Kirchplatz 5
82049 Pullach
Anzahl der Sorten: 20
Preis pro Kugel: € 1.--
Besondere Geschmackssorten:
Mozart, Raffaello

Café Kustermann
Wolfratshauser Straße 224
81479 München-Solln
Anzahl der Sorten: 24
Preis pro Kugel: € 1.--
Besondere Geschmackssorten:
Bounty, Mango

Eiscafe Cristallo
Herterichstraße 101,
81477 München-Solln
Anzahl der Sorten: 25
Preis pro Kugel: € 0,90
Besondere Geschmackssorten:
geröstete Mandeln

Das Jedermann
Wolfratshauser Straße 46
82065 Baierbrunn
Anzahl der Sorten: 11
Preis pro Kugel: € 1.--
Besondere Geschmackssorten:
Marshmallow, Karamell, Buttermilch-Blaubeer

Bar Italia
Südliche Münchner Straße 10
82031 Grünwald
Anzahl der Sorten: 16
Preis pro Kugel: € 1.--
Besondere Geschmackssorten:
Joghurt-Maracuja, Creme brulée

WIR GRATULIEREN!

Frau C. Hügel aus München-Harlaching ist die glückliche Gewinnerin der Verlosungsaktion aus unserer April-Ausgabe von LEBEN+Stil.

Das Vier-Sterne-Superior Hotel Bayern am Tegernsee heißt sie und eine Begleitperson herzlich Willkommen.

AUSTRÄGER GESUCHT.

Wir suchen engagierte Zusteller für unser Magazin LEBEN+Stil in Grünwald und Pullach.

Tel. (089) 189 39 64-0

ANZEIGE

FASZINATION

Weltmeister der Herzen sind sie schon lange – wie diese Unikate: LiebensWert erstrahlen einzigartige Keramik-Kunststückchen in schwarz, rot, gold und vielen weiteren fröhlichen Farben. Von Hand getöpfert mit dem gewissen Kick an Charme und Faszination.

Live und in Farbe zu genießen jeden Montag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder gerne nach Vereinbarung:

Daniela's Signs, Daniela Staneck
Frundsbergstraße 3c, D-82064 Straßlach
Tel.: 08170-997333
dstaneck@gmail.com

www.happyendwerbung.com

Bresse-Wachtelbrust

im Filoteig gebacken mit Rucolasalat, violettem Senf und Mandeln

Mit 21mal Drei-Sternen ist Heinz Winkler der erfolgreichste Spitzenkoch Deutschlands und Begründer der Cuisine Vitale. In LEBEN+Stil präsentiert "der Patron" ein Küchengeheimnis aus seiner Residenz in Aschau am Chiemsee.

ZUBEREITUNG

Die Wachtelbrüste mit der Hautseite auf einen Teller legen und die Hautseite mit Salz und Pfeffer würzen. In einer heißen Pfanne mit etwas Öl auf der Hautseite kurz anbraten, so dass die Wachtel immer noch roh ist. Auf den Teller etwas Sojasauce geben, die Wachtelbrust darin ablegen und auskühlen lassen. Den Bratensaft mit etwas Soja ablöschen, Rinderbrühe dazugeben und etwas reduzieren. Dann die gehackten Mandeln dazugeben, aufkochen, beiseite stellen und etwas nachschwenken und braten.
Die Fleischseite mit Senf einstreichen, eine halbe Gänseleber darauf legen und in den Filoteig einschlagen. Die eingeschlagene Wachtel mit der flachen Seite nach unten in eine mit Öl eingestrichenen, kalten Pfanne legen und im Backofen bei 180 Grad ca. 13 Minuten backen.
Für die Vinaigrette den violetten Senf in eine Schüssel geben und mit dem Olivenöl aufrühren. Mit den Gewürzen abschmecken und den Salat damit marinieren.

ANRICHTEN

Die Wachteleier als Spiegeleier braten. Die restlichen Scheiben Gänseleber beidseitig würzen und mehlieren und in der Pfanne braten.
Den Salat und die in Butter geschwenkten Pfifferlinge auf dem Teller verteilen, die Wachtelbrust in der Mitte auflegen, darauf die Wachteleier und die gebratene Gänseleber platzieren. Die Sauce auf den äußeren Salatrand tröpfeln.

ZUTATEN für 4 Personen

Für die Wachtel:
4 Stück Wachtel-Doppelbrüste (gibt es schon ausgelöst im Feinkosthandel)
Salz
Pfeffer
Senf
Sojasauce
8 Stück Wachteleier
4 Scheiben Gänseleber
etwas Öl zum Einstreichen

Für die Sauce:
100g gebrannte Mandeln
abgelöschter Bratensaft der Wachtel
Rinderbrühe

Für den Salat:
120g geputzter Rucolasalat
ein paar geputzte, kleine Pfifferlinge
etwas Butter, Salz und Pfeffer

Für die Vinaigrette:
3 El violetten Senf
3 El Olivenöl
Salz, Pfeffer, Zucker

In Frankreich, in Europa, sogar in der ganzen Welt, ist nur das Hühnchen aus der Bresse berechtigt, wie ein edler Wein seine Herkunft durch eine A.O.C. Auszeichnung auszuweisen. Das Fleisch des Geflügels besitzt ein spezielles Aroma und wird auch als "das vierte gastronomische Weltwunder" bezeichnet.

2009 Monzinger Felsenberg Riesling

Ein ausgezeichneter Jahrgang

Zur Bresse-Wachtelbrust empfehlen wir Ihnen einen trockenen 2009 Monzinger Felsenberg Riesling vom Winzer des Jahres, dem Weingut Schäfer-Fröhlich. Ausgezeichnet vom Gault Millau Weinguide Deutschland 2010 verspricht dieser edle Tropfen einen besonderen Genuss.
So bereiten die kühlen mineralischen Geruchsnuancen ein eindrucksvolles Geruchserlebnis. Außerdem überzeugt dieser Wein durch einen kraftvollen Geschmack mit filigraner Erscheinung. Er vereint eine eindringliche Feinsaftigkeit mit einer klaren und straffen Struktur. Die feine Mineralität mit zarten Kräuternoten schmeichelt dem Gaumen. Dabei ist er lebendig und frisch mit rassiger Säure. Eine gewisse Tiefe und vielschichtige Aromen aus Pfirsich und Aprikose verleihen dem Riesling eine hervorragende Balance und Harmonie. Mit einer Spur Schmelz und dem angenehmen langen Nachhall verwöhnt er auch anspruchsvolle Genießer.
Optimale Bedingungen für die Trauben bieten dabei die wärmespeichernden Steillagen entlang der Nahe. Sie sorgen für deren hohe Qualität. Dabei ist der Großteil der Reben mit 25 bis 30 Jahren im besten Alter für hochklassige, kleinbeerige Trauben. Die zahlreichen, nahezu jährlichen Auszeichnungen bestätigen das Konzept des traditionsbewußten und erfolgreichen Weinguts Schäfer-Fröhlich: Naturnaher Anbau, kleine Ernten reifer Trauben, eine strenge, selektive Handlese, schonender Weinausbau und viel Vertrauen in die natürlichen Prozesse.

Weingut Schäfer-Fröhlich
Schulstraße 6
55595 Bockenau
Tel. (06758) 65 21
Fax (06758) 87 94
weingut-schaefer-froehlich@t-online.de
www.weingut-schaefer-froehlich.de

RESIDENZ Heinz Winkler
ASCHAU IM CHIEMGAU

Genießen Sie in einer wunderschönen Landschaft – auf der Bergterrasse oder im sonnendurchfluteten Restaurant – die von Heinz Winkler kreierte Cuisine Vitale, eine leichte, lebendige Küche, die Körper und Seele gleichermaßen gut tut.

Das Mittagsmenü beinhaltet:
Amuse Bouche
ein 4-gängiges Menü
Weinbegleitung
Säfte und Wasser
Kaffee und Petit Fours

Preis pro Person: € 130,--
Dieses Menü ist mittags von Montag bis Samstag und bis 31. August 2010 buchbar. Die Menüzusammensetzung wechselt täglich nach Marktangebot.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierung unter der Telefonnummer 0 80 52 / 17 99 0 oder per Mail info@Residenz-Heinz-Winkler.de entgegen.

Anziehende Tradition

Für den Träger ist Mode die Versinnbildlichung des eigenen Charakters, die Identifikation des Inneren durch das Äußere und der Ausdruck von Persönlichkeit, Stil und Individualität. Der Modeschöpfer sieht darin noch weitaus mehr: Es gilt, Lebensfreude und Inspirationen aufzusaugen, sie mit Leidenschaft in einer Schnittzeichnung zu Papier zu bringen, zu modellieren und durch die Ausarbeitung in einem Kleidungsstück wieder aufblühen zu lassen.

„Nur mit der Liebe zum Subjekt ist es möglich kreativ zu sein, sein Seelenleben in die Zeichnungen zu packen oder extravagante Mode zu entwerfen." sagt Ingo Brack, Art Director der Esmod. Die international bekannte Designerschmiede bringt seit mehr als 165 Jahren zahlreiche Erfolgsgeschichten hervor. Grundlage für die Arbeit der Schüler sind die kreative Verwirklichung von Träumen und die Passion für ihren Beruf. Denn Mode machen ist mehr als ein Stückchen Stoff zusammenzunähen, Mode machen heißt erforschen, entdecken, kreieren und analysieren, um mit momenthafter Leichtigkeit die geheimsten Wünsche ihrer Träger zu erfüllen.

anziehend

Fotos: Wolfgang Paulus

Zeugnis für Individualität & Kreativität

Der krönende Abschluss harter Arbeit und die Umsetzung des Gelernten ist die Präsentation der individuellen und einzigartigen Designs, die jährlich auf dem Laufsteg präsentiert werden. Unter dem Motto "Jewels 2010" präsentierte die Esmod zum 20. Mal ihre besten Diplomkollektionen.

Lassen Sie sich verführen von Modellen junger, kreativer Modemacherinnen und – macher, allesamt Absolventen der Münchner Designerschmiede.

„Mode muss nicht tragbar sein“

Über einen ganz eigenen Stil verfügt Petra Dufkova. Die gebürtige Tschechin, die nach dem Abitur nach München kam und Modedesign studierte, macht die ganze Schönheit der Mode in wenigen Strichen lebendig. Die 27-Jährige erhielt für ihre künstlerischen Arbeiten bereits 2008 in China den „Hempel Award for best illustration“. Zur Zeit malt und zeichnet sie für internationale Modemarken und deutsche Designer. Im Herbst zeigt sie ihre Werke erstmals in einer großen Ausstellung in München.

LEBEN+Stil: Ein eigener Stil macht Mode erst unverwechselbar. Wie würden Sie Ihren Stil beschreiben?

Petra Dufkova: Er ist sophisticated und verspielt. Meine Zeichnungen sind vor allem Aquarelle, und ich mag trotz der Leichtigkeit der Mode eher düstere Farben wie schwarz, violett und petrol.

Wo finden Sie die Ideen für Ihre Modelle?

Ich hole mir meine Inspirationen gerne in Ausstellungen. So gehe ich häufig ins Haus der Kunst. Manchmal fotografiere ich heimlich auf Ausstellungen, denn die Perspektive, den Motivausschnitt, den ich inspirierend finde, gibt es meist so nicht im Ausstellungskatalog zu sehen.
Ich blättere aber auch gerne in Architekturzeitschriften, manchmal auch in Modemagazinen, aber der aktuelle Trend interessiert mich meist nicht. Häufig beobachte ich auch einfach die Menschen auf der Straße. Mir ist es wichtig, mein Auge an Details zu schulen. Und wenn ich etwas Tolles sehe, es kann auch ein Krangerüst an einer Baustelle sein, das eine faszinierende Struktur hat oder einfach ein Fenster oder auch nur ein Schatten, dann fotografiere ich es mit meiner Kamera, die ich immer dabei habe.

Wie tragbar ist ein Kleidungsstück, das von einem Baukran inspiriert wurde?

Mode muss nicht tragbar sein. Mode ist Kunst, in der man Ideen und Formen auslebt. Für tragbare Kollektionen muss man die Kreativität einsetzen.

Sie haben an der renommierten Modeschule Esmod Modedesign studiert, ist München eine Modestadt?

Nicht unbedingt. München hat zwar drei Modeschulen, aber wenn man als Modedesigner Karriere machen möchte, muss man nach Berlin oder Paris gehen, auch wenn die Konkurrenz dort größer ist. Vielleicht war München in den 1980ern eine Modestadt als Escada groß war. Aber da ich zur Zeit vor allem Illustrationen mache, kann ich hier bleiben, denn ich lebe sehr gerne in München. Ich habe eine Zeit lang im Zentrum von München gewohnt und ziehe nun nach Solln. So kann ich in schöner Natur und bei gutem Wetter auch einfach mal draußen auf der Terrasse arbeiten.

Gibt es für Sie einen typischen Münchner Look?

Was mir hier auffällt und auch sehr gefällt, dass die Menschen hier gerne Tracht tragen, und das nicht nur zum Oktoberfest. Ich mag es, wenn die Dirndl traditionell sind und sich nicht mit anderen Stilen wie etwa dem Gothic-Style vermischen. Tracht soll Tracht bleiben. Ansonsten gefällt es mir, wie die Menschen im Glockenbachviertel rund um den Gärtnerplatz angezogen sind. Das ist lässig und oft kreativ.

Was braucht eine Frau, um stilvoll und gut angezogen zu sein?

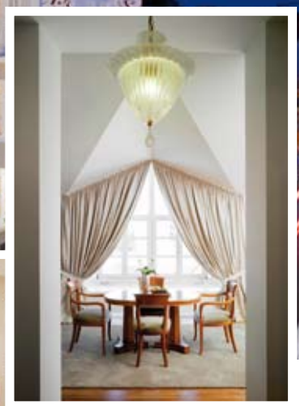
Ich finde Accessoires wie Schmuck wichtig und natürlich schöne Schuhe. Gut angezogen zu sein heißt aber nicht, nach dem letzten Schrei gekleidet zu sein. Eine Frau muss sich in ihrer Kleidung wohlfühlen, sie muss selbstbewusst sein. Es muss einfach zur Person passen und man darf nicht jedem Trend hinterher laufen.

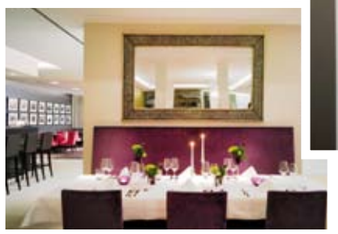
Das gelingt leider nicht immer. Gibt es für Sie typisch deutsche Modesünden wie Socken in den Sandalen?

Das ist mir noch nicht aufgefallen. Aber was ich häufiger sehe, sind Steppwesten über T-Shirts. Zum einen sieht das nicht gut aus und zum anderen hat sich mir die Logik noch nicht erschlossen. Wenn mir kalt ist, ziehe ich doch einfach eine Jacke an.
Aber ich finde, die deutsche Mode wird immer aufregender und interessanter. Avantgarde-Designer wie Sam Frenzel machen es vor. Und das strahlt auch auf die Menschen auf der Straße aus.

Das Gespräch führte Mirjam Hauck

Pure Lebensfreude





Willkommen im 4 Sterne Hotel Kleber Post, willkommen in Bad Saulgau im Herzen von Oberschwaben. Freuen Sie sich auf eine idyllische Landschaft, ein romantisches Städtchen und ein besonderes Hotel, in dem Exklusivität und Gemütlichkeit genauso selbstverständlich sind wie Genussfreude und kulinarische Erlebnisse - ein Ort, der Ihre Sinne verwöhnt.

Die Ursprünge der Kleber Post lassen sich bis zum Jahre 1619 zurückverfolgen. Damals noch unter dem Namen „Beim Engel" entwickelte es sich über die Jahrhunderte zum Feinschmeckerlokal. Auch wurde das Hotel Zeuge wichtiger gesellschaftlicher und politischer Ereignisse. Verschiedene Mitglieder der Literaten-Gruppe 47, Francois Mitterand oder Helmut Kohl gingen in der Kleber Post ein und aus. Nach umfangreichem Ausbau und liebevoller Renovierung erstrahlt das Romantikhotel Kleber Post in neuem Glanz. Wie ein roter Faden zieht sich das Credo des Außergewöhnlichen durch das neu gestaltete Traditionshaus. Barockes Lebensgefühl trifft hier auf Design und zeitgenössische Kunst.

Ideal für Individualgäste und Geschäftsreisende beherbergt das Stadthotel 56 lichtdurchflutete, elegante Zimmer, eine Suite und ein Apartment. Das Herzstück des Hauses bildet das mehrfach ausgezeichnete Restaurant VINUM. Küchenchef Egon-Michael Durach überrascht seine Gäste mit Köstlichkeiten aus aller Welt. Seine Spezialität ist die Interpretation von schwäbischen Traditionsgerichten und moderner Avantgarde-Küche. Auf dem Dach des Hotels entführt ein 250 m² großer Wellness-Kubus aus Glas mit einladender Terrasse in die Welt der Entspannung. Mit freiem Blick auf die Dächer der Altstadt von Bad Saulgau erwartet Sie ein Refugium mit Finnischer Sauna, Biosauna, Whirlpool und Solarium.

Lehnen Sie sich zurück, lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie.

LEBEN+Stil verlost drei Übernachtungen in der Suite inkl. Halbpension für zwei Personen. Schreiben Sie uns einfach bis zum 30. August 2010 eine Postkarte oder eine E-Mail an gewinn@medienwerkzeuge.de. Lösung, Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen.

Wie viele Zimmer beherbergt die Kleber Post?

☐ 36 ☐ 46 ☐ 56

Name

Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es entscheidet das Los.
Einsendeschluss ist der 30. August 2010

Der Gutschein ist innerhalb eines Jahres nach Verfügbarkeit einzulösen.

Bitte freimachen

Antwort

medienwerkzeuge GbR
Stichwort: Bad Saulgau
Bleibtreustraße 26
81479 München

LEBEN+Stil bedankt sich bei:

Kleber Post
Poststraße 1
88348 Bad Saulgau
Tel. (07581) 501-0
Fax (07581) 501-499
hotel@kleberpost.de
www.kleberpost.de

Leinen los... und Schiff ahoi!

Individuelles Reisen auf höchstem Niveau – das ist die Idee hinter den Kreuzfahrten von SEA CLOUD CRUISES. An Bord der einmaligen und imposanten Windjammer Sea Cloud, der Sea Cloud II sowie auf der einzigartigen Flussyacht River Cloud II steuern Sie die schönsten Ziele Europas und der Karibik an. Und das in einer wunderbar zwanglosen und legeren Atmosphäre, in der Spitzenköche für die kulinarischen Höhepunkte sorgen. Auf den Weltmeeren wie auch auf den europäischen Wasserstraßen werden Kreuzfahrt-Träume wahr.

Wir, das Team von ***Wind & Meer...*** haben uns auf die Beratung und Buchung von Schiffsreisen spezialisiert. Alle Mitarbeiter sind hochqualifiziert und können auf eine langjährige Berufserfahrung zurückgreifen. Viele Zielgebiete und Kreuzfahrtschiffe, wie die Flotte von Hurtigruten, AIDA, MSC, Costa, *Mein Schiff* und die gesamte Flotte von Hapag Lloyd Kreuzfahrten sind unseren Mitarbeitern persönlich bekannt. Die Büroleiterin, Frau Heike Birwe, hat selbst mehrere Jahre für die Reederei Sea Cloud Cruises gearbeitet und kennt alle Schiffe dieser Flotte persönlich. Wir wissen also ganz genau, welches Schiff und welches Urlaubsgefühl zu Ihnen passen wird. Mit viel Freude und persönlichem Engagement beraten wir Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch! Wir sind übrigens das einzige Reisebüro, in dem Sie sich Online beraten lassen können.
Chatten Sie mit uns unter: **www.wind-und-meer.com.**

„Spannende „Geschichtenerzähler" auf dem Weg über den Atlantik" mit der Sea Cloud II
Weltumsegler Burkhard Pieske und Klaus Liedtke, langjähriger Chefredakteur des National Geographic, erzählen von ihren Erlebnissen
Termine:
Transatlantikreise
28.11.-13.12.2010 (ab 4.245 Euro pro Person)
sowie 19.11.-5.12.2011
(ab 4.345 Euro pro Person)

„Golfen vor karibischer Kulisse" mit der Sea Cloud II
Unter Segeln zu malerischen Golfplätzen der Karibik
Termine: Antigua – Barbados 03.-14.01.2011,
Santo Domingo - Antigua 18.-28.03.2011,
Antigua - Barbados 28.03.-08.04.2011
11 Tage ab € 3.665 plus Golfpaket ab € 525 pro Person

River Cloud II: Kulinarische Reise mit Lea Linster und den Jeunes Restaurateurs
Besonderheiten: Gastronomischer Genuss zu Wasser und zu Land, Gala-Dinner von Sterneköchin Lea Linster
Termin: Regensburg – Koblenz, 09.-16.07.2011,
8 Tage ab € 1.955 inklusive Landausflügen

Bei der Segelreise vom 14.01. bis 21.01.11 zwischen den Kleinen Antillen und den Grenadinen steht ausschließlich das Segelerlebnis im Vordergrund – nur der Wind bestimmt den Kurs.

Dies' ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf das edle Yachtprogramm von Sea Cloud Cruises, welches noch viele weitere Highlights für Sie bereit hält.

Beratung und Buchung bei:
Wind & Meer..., Ihr Kreuzfahrtspezialist
Waltherstr. 34 / direkt am Goetheplatz, 80337 München
Tel. (0800) 589 12 13, www.wind-und-meer.com
powered by FIRST Reisebüro www.first-muenchen.de

Häuser und ihre Schicksale

Die Künstlervilla

in Pullach i. Isartal, Habenschadenstraße 25

In den Jahren 1905/06 ließ sich die Kunstmalerin Clara Walther von dem bekannten Münchner Architekten Franz Rank in Pullach an der Hangkante ein Wohn– und Atelierhaus errichten. Clara Walther wurde am 16. Februar 1860 in Pößneck in Thüringen geboren. Ihr Vater, ein wohlhabender Kaufmann, betrieb dort eine Konditorei und Zuckerwarenfabrik. Durch das elterliche Erbteil blieb sie zeitlebens finanziell unabhängig. Ihre künstlerische Begabung wurde schon bald von der Familie erkannt und gefördert. „Seit frühester Kindheit hatte ich schon viel Freude am Zeichnen und fing das Porträt meiner Großmutter an, bevor ich richtig ihren Namen darunter zu setzen verstand“ schrieb sie einmal selbst.

Mit 18 Jahren begann sie eine solide Ausbildung. Zunächst in Dresden, dann in Weimar und ab 1883 in München. Nebenher wurde sie auch von dem in Pößneck geborenen Bildhauer Professor Robert Diez gefördert. Reisen nach Paris, Italien, Wien und den deutschen Kunststätten weiteten ihr Gesichtsfeld. Seit 1888 stellte sie fast jährlich auf den Münchner Ausstellungen aus. Sie war zu einer anerkannten und erfolgreichen Genre- und Porträtmalerin geworden. Der „Malerfürst“ Lenbach sagte einmal in einem Gespräch mit ihr anerkennend „sie habe Talent und eine gute Schule“.

Porträtbüste Clara Walther, gefertigt von Bildhauer Professor Robert Diez

Um der herzleidenden Mutter, die der Tochter nach München gefolgt war, einen Wohnsitz zu bieten, friedlich und im Grünen, erwarb sie in Pullach ein langgestrecktes Grundstück mit herrlichem Blick ins Isartal und auf die Alpenkette. Der schon erwähnte Architekt Franz Rank gestaltete das Haus als Gesamtkunstwerk. Er entwarf auch die gesamte Inneneinrichtung und ließ die Möbel in den renommierten „Münchner Werkstätten“ anfertigen. Der Garten wurde von einer Gartenarchitektin angelegt. Sie pflanzte so, dass entsprechend der Jahreszeit immer etwas blühte und duftete. In Richtung Süden verlief ein langer Kiesweg, der beidseits von Staudenrabatten begleitet wurde, der sogenannte Walthersche Blumenweg. Dieser Teil des Grundstücks wurde jedoch nach 1948 verkauft und ist heute bebaut.

Selbstbildnis Clara Walther

Als zu Beginn des 1. Weltkrieges 1914 Pullacher Mädchen Strümpfe für Soldaten strickten, förderte Clara Walther den Fleiß durch Schokoladengaben aus dem Familienbetrieb. Der Gemeinde Pullach schenkte sie ein großformatiges Bild „Maria mit Christuskind und Engel“, das jahrzehntelang das Pullacher Trauungszimmer schmückte. Noch bis ins hohe Alter war sie künstlerisch tätig. Am 9. Juli 1943 ist sie im 84. Lebensjahr in ihrem Haus verstorben. Sie wurde in ihrer Heimatstadt Pößneck in einem Familiengrab beigesetzt. Schon im folgenden August wurde der 1. Stock mit Atelier und Schlafräumen vom Sollner Alkorwerk gepachtet und in eine Familienwohnung für einen Mitarbeiter umgebaut. Damit begann der bauliche Abstieg. Im Zuge der folgenden Wohnraumzwangsbewirtschaftung wurden immer mehr Mieter eingewiesen. In den Nachkriegsjahren wohnten in der ursprünglichen Künstlervilla sieben verschiedene Mietparteien, insgesamt 20 Personen auf engstem Raum. Dies bedingte natürlich Ein- und Umbauten ohne Rücksicht auf die Konzeption des Hauses.

Als sich in den 50er Jahren das Haus wieder langsam leerte, wurde das Anwesen von dem Kaufmann Alfred Schmidt-Pauly für seine große Familie erworben. Der Einzug erfolgte 1958. Jetzt wurde mit dem Rückbau begonnen. Eingezogene Wände wurden wieder abgebrochen, provisorische Öfen entfernt und das Haus wieder in einen Familiensitz umgewandelt. Mit der nächsten Generation, die Tochter Irmtraut hatte den Dipl. Ing. Arnulf Mallach geheiratet und wohnte nun mit ihrer Familie in dem Haus, begann 1985 die Restaurierung. Mit hohem finanziellen Aufwand und mühevoller, fachmännischer, handwerklicher Eigenarbeit wurde das Haus wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht. Dabei wurde nichts durch moderne Materialien ersetzt. Von den Fenstern bis zu den Parkettböden wurde der alte Zustand wieder hergestellt. Das Atelier dient nun als Musikzimmer. Mit Irmtraut und Arnulf Mallach und ihrer jahrelangen, wohl beispiellosen Arbeit sind wieder die Musen in das Walthersche Künstlerhaus zurückgekehrt.

Ortschronist Erwin Deprosse ist das Gedächtnis Pullachs. Denn der ehemalige Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung kennt die Vergangenheit der 1200-jährigen Ortsgeschichte durch seine leidenschaftliche Recherche mit allen Höhen und Tiefen und seit 1936 aus eigener Erfahrung. In LEBEN+Stil gewährt er uns Einblicke.

Unsere Empfehlung: ausgewählte Immobilien

Häuser/Grundstücke am Starnberger- u. Tegernsee

Wir helfen Ihnen, erfolgreich zu kaufen - und zu verkaufen.

Unser Geschäft ist die Vermittlung hochwertiger Häuser, Wohnungen und Grundstücke für Selbstnutzer sowie ertragsstarker Wohn- und Gewerbeimmobilien für Kapitalanleger. Seit 1993 hat Langer Vermögensanlagen hunderte von Wohn- und Gewerbeobjekten erfolgreich vermittelt.

Wohn- und Geschäftshäuser in München und Berlin

Einzigartig: Appartements am Fairway - Tegernsee

Für unsere Top-Kunden suchen wir attraktive Objekte:

Wohn- und Geschäftshäuser in München und Renditeobjekte in Bayern sowie attraktive Häuser und Grundstücke im Raum München und im 5-Seen-Gebiet.

Wenn Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Gewerbeobjekte mit langfr. MV und hoher Rendite

Langer Vermögensanlagen, IVD - Herzogstraße 23 - 80803 München - Tel. (089) 38 66 523 - info@langer-vermoegensanlagen.de

www.langer-vermoegensanlagen.de

Eintauchen in Vespa-Emotionen

Citröen-Ente, VW-Käfer und Vespa – ein mobiles Trio mit Kultstatus, das seinesgleichen sucht. Fangemeinden rund um den Globus scharen sich um diese Legenden des motorisierten Lebensstils. Vereine und Clubs kommen in Rio und Mumbai ebenso zusammen wie in Paris und Berlin. Nichts gegen das watschelnde Federvieh oder das quirlige Insekt. Aber die Wespe fliegt beiden auf und davon: Mit dem Glücksgefühl auf zwei Rädern und dem Sommerwind gelangt man geradewegs in die ewige Stadt – Rom. Die Metropole am Tiber drängt sich auf als Kulisse für unsere Liebesabenteuer und fängt unsere schwärmerische Entzückung ein. Romantik versprühen hier keine trällernden Gondolieri, Schmetterlinge im Bauch verspricht eine Vespa-Spritzfahrt auf den Straßen der über 2.500 Jahre alten Stadt. Antike Ruinen und imposante Bauwerke aus Mittelalter, Renaissance und Barock bringen die Sinne auf Hochtouren. Und dann an der Via Veneto vorbei bis zu den holprigen Gassen im Herzen Roms. Artverwandte Roller kommen aus allen Ecken der Stadt der Liebe und schwirren überall umher.

Die Rom-Tour mit dem legendären Roller können Sie auch in Ihren vier Wänden hinlegen, sollten Sie Ihr Herz an den attraktiven City-Flitzer verloren haben. Folgen Sie Audrey Hepburn als charmante Prinzessin und Gregory Peck als

Zeitungsreporter auf einer weißen Vespa zu Beginn der 50er Jahre in der Stadt der sieben Hügel. Eine nostalgische Einstimmung in die Vespa-Romantik bietet die wunderbare Liebeskomödie „Ein Herz und eine Krone“ von 1953. Hatte die erste Blech-Wespe gerade mal einige Jahre zuvor (1946) das Licht der Welt erblickt und knatterte mit etwas über drei Pferdestärken 60 Kilometer in der Stunde über Italiens Straßen, so trat sie nach der Ausstrahlung des Kinoerfolgs ihren Siegeszug in der ganzen Welt an. Dank gebührt vor allem Audrey Hepburn, die sich als Kronprinzessin der fesselnden Konventionen entledigt und sich in ein turbulentes Liebesabenteuer mit Gregory Peck stürzt. Und diese dunklen, leuchtenden Augen im herzförmigen Gesicht!

Spätestens jetzt ereilt Sie der Ruf der nördlichsten Metropole Italiens und Weltstadt mit Herz: la bella Monaco di Baviera. Sie setzen Ihre Sonnenbrille auf, eilen mit dem eleganten Design-Klassiker auf kleinen Rädern zur Liebsten, die Ihnen im luftigen Rock entgegen lächelt. Ihre Principessa steigt auf und legt ihre braun gebräunten Arme um Ihre Hüften und ihren hübschen Kopf an Ihren Rücken. Ein betörendes Sommerparfüm atmen Sie ein und spüren die Wärme ihres Körpers. Genießen Sie die romantischen Momente zu zweit auf der Leopoldstraße. Fahren Sie lässig-mediterran entlang der Münchner Flaniermeile – am besten auf der neuen Retro-Version der unsterblichen Vespa!

NEU:

Der Online-Marktplatz für Ihren Erfolg
Weitere Informationen unter Tel. (089) 189 39 64-0.
www.medienwerkzeuge.de/marktplatz.html

CAPENA
Swimmingpools

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr

Samstags von 10 - 16 Uhr
26. Juni
10. und 24. Juli
07. und 21. August

Traumerfüllung schon ab 13.990 €
Inkl. Montage und MwSt. zzgl.
Erdaushub und Elektroarbeiten

Gruber Strasse 6 85551 Heimstetten bei München
Tel. 089 74 90 90 98 www.capena.eu

Salzburger Rosentage
Im ACHAT Plaza Zum Hirschen

Arrangement ab € 175,- pro Person

Entdecken Sie Salzburg und genießen Sie ein Verwöhnangebot der besonderen Art.

- Zwei Übernachtungen in der Juniorsuite
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet aus großteils regionalen Produkten
- Empfang mit Sekt und einem Rosenstrauß
- Rosenblütenbad mit Rosenöl
- Frühstücksservice auf Ihr Zimmer
- Massage (30 min pro Person)
- Freie Nutzung der hauseigenen Saunalandschaft und des Fitnessraumes

ACHAT Plaza Zum Hirschen Salzburg
Saint-Julien-Straße 21-23 | 5020 Salzburg | Österreich
Tel.: +43 (0) 662 88903-0 | Fax: +43 (0) 662 88903-58
salzburg_plaza@achat-hotels.com | www.salzburg.achat-hotels.com
Servicehotline: 01805 022 428

ACHAT PLAZA

ERDINGER Alkoholfrei Freizeit-Tipp:

Der umweltfreundliche Fahrspaß

Facts:

- Classic Tour oder Bavaria Tour mit reichlich Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stationen (individuelle Touren und Events für Gruppen möglich)
- Dauer jeweils 3 Stunden, Kosten 75 Euro pro Person
- Voraussetzung: Führerschein ab 17 / Mofa-Bescheinigung / Führerschein Kl. B
- Ausstattung von STM: Helm und Bauchtasche mit Getränk
- Wichtig: Bequeme Schuhe, Wetter angepasste Kleidung, Sonnenschutz

www.seg-tour-munich.de

Eine Riesengaudi der Extraklasse bieten Segways! Mit zwei Servomotoren ausgestattet sind sie mit ihren 2 PS die optimale Lösung, um unsere wunderschöne Stadt zu erkunden. Egal ob gebürtiger Münchner, eingebürgerter „Zuag´roasta“ oder Tourist, eine Segway-Tour ist für jeden das Richtige.

Nach einem kurzen Video zur Vorbereitung beginnt die 20-minütige Einführung und wir können uns einfahren. Eigentlich ist es ja relativ einfach – oder? Draufstellen, nach vorne lehnen und schon fährt das Ding. Weit gefehlt! Es erfordert anfangs sehr viel Geschick und einiges an Gleichgewichtssinn, um nicht die Balance zu verlieren. Schon das Aufsteigen ist zu Anfang eine echte Herausforderung.

Für die gedrosselte Geschwindigkeit auf 8 km/h zum Üben sind die Einen von uns sehr dankbar, die Anderen können gar nicht schnell genug den Turbo einlegen. Etwas wacklig werden die ersten Meter gefahren und vorsichtig die ersten Kurven genommen.

Ein mulmiges Gefühl in der Magengegend bleibt noch, denn gleich die erste Straße führt uns unser Tour-Guide Dagobert leicht bergab und man würde am liebsten einfach bremsen. Doch das geht beim Segway nicht. Es fährt und bremst einzig und alleine durch die Gewichtsverlagerung des Körpers nach vorne oder hinten. Die Steuerung erfolgt mit der Lenkstange, die sich nach links und rechts neigt.

Nach kurzer Eingewöhnung geht es aber bereits sehr viel leichter, wir sind mit dem Handling schnell vertraut und fahren auch schon los. Die Drosselung aufgehoben, geht es nun mit bis zu 20 km/h weiter und allerspätestens nach dem ersten Mal „in die Kurve legen“ macht das Fahren so richtig Spaß!

Die von uns gewählte Bavaria-Tour ist sehr abwechslungsreich und erfordert unsere volle Konzentration. Wir fahren bergauf, bergab, über Straßen und Ampeln, unbefestigten Untergrund, durch kleine Tunnel, über Kopfsteinpflaster und im Slalom zwischen Bäumen hindurch. Man sollte also nie leichtsinnig oder übermütig werden. Einmal richtig eingefahren, hält uns nichts mehr auf! Die Zeit vergeht leider wie im Fluge, und es kommt uns vor, als wären wir erst kurz unterwegs. Einige wenige kurze Pausen sind immer wieder entspannend für die Füße. Denn auch wenn man sich ständig fortbewegt, die Füße stehen die ganze Zeit still.

Übersehen wird man mit dem Segway auf jeden Fall nicht. Manchmal etwas verwirrt, oft mit einem Lächeln auf den Lippen, doch zumeist mit großer Begeisterung verfolgen uns die neidischen Blicke der Passanten den ganzen Weg. Und wir genießen es!

Die Segway-Tour ist wirklich ein super Erlebnis mit wahnsinnig hohem Spaßfaktor!

Allgemeine Krankenversicherungspflicht
seit 1.1.2009 ein MUSS für jeden Bundesbürger

fin ass
Informieren • Vergleichen • Sparen

Tel. 089-794904 · Fax 089-797723 · Email info@fin-assist.de
www.fin-assist.de

SUCHE PARTNER FÜR OFFENE BEZIEHUNG.

500C BE OPEN.

Der neue Fiat 500C.
Lust auf ein Date?

Großer Abverkauf unserer Vorführwagen. Unsere fast neuen supergünstigen Fiat 500 und 500 Cabrio warten auf Sie.
Happy 500!!!

Ihr Fiat Händler:

KEIDLER
kompetent & sympathisch

Karl Keidler GmbH
München
Schwanseestraße 22
Telefon 69 770-40/25
Fürstenrieder Straße 229
Telefon 7 41 38 50-25/26
Landsberg/Lech
Graf-Zeppelin-Straße 28
Tel. 08191/3 20 15-25
www.keidler.com

FIAT
fiat500.de

Es lebe die Stimme

Jung, modern, mitreißend und ganz ohne Instrumente. Alleine die Stimme der fünf überhaus charmanten Herren ist Programm bei VIVA VOCE. Mit jährlich über 150 Konzerten und jüngst auch mit dem Kulturpreis Bayern 2009 ausgezeichnet, zählt die A-cappella-Band im deutschsprachigen Raum zu den angesagtesten Vokalensembles. Bekannte Pop-Klassiker werden so groovy, fetzig und witzig interpretiert, dass man es dem Original vielleicht sogar vorzieht. Dazu kommen noch klangvolle Eigenkompositionen, welche die herrliche Vielseitigkeit aufzeigen. Also Stimmengenuss auf allerhöchstem Niveau im Brunnenhof der Residenz.
4. August, Brunnenhof der Residenz, 20 Uhr
Tel. (089) 93 60 93 oder tickets@muenchenmusik.de
Karten: 26-39 Euro

Zeitloser Jazz zwischen Weltmusik und Pop

Leidenschaftlich, ansteckend, unverfälscht, charmant und humorvoll – so werden die Auftritte des Cécile Verny Quartet von Fans gerne beschrieben. Afrikanische Wurzeln, französische Gesangstradition und Jazzgesang sind die Grundlagen für die rhythmisch anregende Mischung aus Chanson, Scat-Gesang, Blues und Swing, womit Sie vor allem das Live-Publikum immer wieder begeistert. Begleitet wird Cécile Verny von ihrer hochkarätigen Band, besetzt mit Bernd Heitzler am Bass, Lars Binder an Schlagzeug und Percussion und Andreas Erchinger am Klavier. All das macht ein Treffen mit Cècile Verny und ihrem Quartet zu einem besonderen Ereignis.
14. Oktober, Bürgerhaus Pullach, 20 Uhr Tel. (089) 744 752-0
Karten: 25-36 Euro

Lebensfreude auf der Bühne

Sechs Tänzer und eine Tänzerin aus New York erzählen bei Rock the Ballet eine Geschichte – ohne Worte, dafür in einer Tanz-Performance, die ihresgleichen sucht. Sie stellen damit das Ballett im wahrsten Sinne des Wortes auf den Kopf. Die Formation wurde 2007 von Ausnahmetalent Rasta Thomas ins Leben gerufen und begeisterte im vergangenen Jahr bei seiner Europa-Premiere in Hamburg seine Zuschauer. Nun endlich dürfen sich auch die Münchner Tanzbegeisterten auf diese wahnwitzige, perfekt choreographierte Show freuen. Mit Musik von Queen, U2, Michael Jackson oder Prince wird es heiß auf der Bühne des Prinzregententheaters.
2. August (und 12 weitere Termine), Prinzregententheater, 20 Uhr
Tel. (089) 93 60 93 oder tickets@muenchenmusik.de, Karten: 22-54 Euro

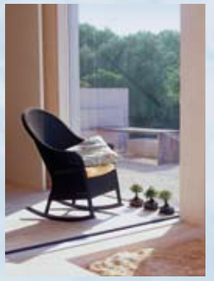
Alle Angaben ohne Gewähr

Stimmungsvolle Jazz Night

Die 6. Sommernacht im Innenhof der Grünwalder Burg vereint in diesem Jahr einen Virtuosen am Klavier und einen Meister an der Violine. Mit dem Max Greger jr. Trio, Maximilian Greger und Martin Weiss, auch als „König der Jazzgeiger" hoch gelobt, erwartet die Zuhörer eine einzigartige Mischung aus Swing, Bossa Nova, Sinti-Jazz und Blues. Also zwei mal Max Greger und ein mal Martin Weiss, da ist einfühlsamer Tastenzauber und Jazz-Feeling vom Feinsten angesagt. Zur Einstimmung erwartet Sie am Eingang ein Glas Prosecco. Im Anschluss an diesen stimmungsvollen Abend werden ein italienischer Antipasti-Teller sowie Wein und nichtalkoholische Getränke angeboten.
29. Juli, Burg Grünwald, 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr, Tel. (089) 641 04 71, ab 1. Juli bei der Buchhandlung Horn, Karten: 39-49 Euro (inkl. Konzertteller und Getränke)

EIN HAUCH VON EINZIGARTIGKEIT

Mediterranes Wohnen steht für die Menschen, die diesen Einrichtungsstil leben, auch ein Stück weit für den südländischen Lebensstil, alles ein bisschen langsamer angehen zu lassen. In einer immer hektischer werdenden Welt ist Entspannung und Wohlbefinden zu Hause immer wichtiger geworden. Wer in seinen Tagträumen also noch von Sonne, Strand und Meer schwärmt und seine Faszination für die südländische Kultur ausleben möchte, kann sich mit edlen Gartenmöbeln jetzt mediterranes Flair und ein Stück Urlaub ins eigene Zuhause holen. In den Garten, auf die Terrasse oder auch als originelles Interieur ins Wohnzimmer. Passend für jede Umgebung bietet Idee e Complementi mit exklusiven Gartenmöbeln von Lambert und anderen führenden Markenherstellern Wohnkultur der besonderen Art.



LAMBERT

IDEE e COMPLEMENTI
SOLLNER STRASSE 43B (neben Kino Solln)
81479 MÜNCHEN · TELEFON (089) 759 849 72
TELEFAX (089) 759 849 73 · INFO@COMPLEMENTI.DE
WWW.COMPLEMENTI.DE

ERDINGER Urweisse
Von guter altbayrischer Art.
ERDINGER
Urweisse
ERDINGER
Urweisse